# Hahnenkamm Echo

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim - Gnotzheim

Jahrgang 2017 | Ausgabe Januar | Nr.: 1/2017





## Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm

### Mitteilungsblatt Februar

Veranstaltungen, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Februar sind bis zum **22. Januar 2017** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

### Markt Heidenheim

**1. Bürgermeisterin: Susanne Feller-Köhnlein**
**2. Bürgermeister : Rainer Rebelein**
**3. Bürgermeister : Gerhard Neumeyer**
**Gemeinderäte:**
Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Guthmann Ulrich, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Nährer Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin
**Amtsstunden: nach Vereinbarung**

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345
Internet: www.heidenheim.hahnenkamm.de
Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de

### Gemeinde Westheim

**1. Bürgermeister: Helmut Schindler**

**2. Bürgermeister: Herbert Weigel**
**3. Bürgermeister: Werner Schülein**
**Gemeinderäte:**
Bachmann Gert, Holnsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus
**Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr**
Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

### Markt Gnotzheim

**1. Bürgermeister: Josef Weiß**

**2. Bürgermeister: Thomas Schmal**

**Gemeinderäte:**
Bock Hermann, Brattinger Anton jun., Kamm Lothar, Pawlicki Jürgen, Remberger Florian, Stöckelhuber Heribert, Wagner Uwe

**Amtsstunden: jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr**
Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon VGem: 09833/981330
Internet: www.gnotzheim.de
Mail: weiss.jos@t-online.de

# Bekanntmachung für Heidenheim und Gnotzheim

**Verfahren Westheim II - Flurneuordnung und Dorferneuerung**
**Gemeinde Westheim, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen**
**Verfahren Zirndorf II - Flurneuordnung und Dorferneuerung**
**Gemeinde Auhausen, Landkreis Donau-Reis**
**Ausführungsanordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 07.12.2016**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 07.12.2016 die Ausführung des jeweiligen Flurbereinigungsplans angeordnet und den Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes bestimmt. Die Ausführungsanordnung ist sofort vollziehbar (§§ 61 ff. Flurbereinigungsgesetz - FlurbG, § 80 Abs 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).
Die Ausführungsanordnung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim vom **10.01.2017 mit 24.01.2017** niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.
Die Ausführungsanordnung und die jeweilige Bestandskarte können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Ausführungsanordnung“ eingesehen werden (http://www.landesentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/).

gez. Susanne Feller-Köhnlein, 1. Bgm.
gez. Josef Weiß, 1. Bgm.

# Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken führt am

**Dienstag, den *) in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr**

im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, Gebäude Niederhofener Straße 3, 91781 Weißenburg („Altes Arbeitsamt“) einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (jetzt: Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch), die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises WUG-GUN eine umfassende Betreuung vor Ort geboten werden.

*) Die Außensprechtage findet jeweils statt am **07.02.2017, 04.04.2017 und 06.06.2017**

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Eigenbetrieb) und einer der größten Wasserversorgungsverbände in Nordbayern.

Weitere Informationen über uns im Internet unter: www.reckenberg-gruppe.de

Beim **Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe** mit Sitz in Gunzenhausen ist zum **01.04.2017** die Stelle **eines**

**Bauzeichners m/w**

**im Tiefbau oder Technischer Zeichner m/w**

zu besetzen.

**Ihr Aufgabengebiet:**

Verwaltung und Pflege des analogen und digitalen Bestandsplanwerkes im graphischen Informationssystem (GIS)
Erfassung und Pflege von Vermessungs- und Sachdaten
Erstellung von Schaltplänen nach Vorlage
Messtechnische Aufnahme von Gebäuden und Anlagen
Erstellung von dreidimensionalen Anlagenplänen
Schriftverkehr mit Behörden

**Ihr Profil:**

Abgeschlossene Berufsausbildung
Kenntnisse in GIS, Smallworld/GIS, CAD Anwendung AutoCAD und Solid Works sind wünschenswert
(eines dieser 3 ist zwingende Voraussetzung)

Wenn Sie darüber hinaus noch starkes Engagement und Eigeninitiative mitbringen, selbstständiges Arbeiten gewohnt sind, eine hohe Auffassungsgabe, zuverlässig und teamfähig sind, dann bieten wir Ihnen ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung einschließlich Altersversorgung und Sozialleistungen nach dem Tarifrecht für Versorgungsbetriebe (TV-V) des öffentlichen Dienstes.

Die Betriebsstätte befindet sich in Gunzenhausen.
**Interessiert?**

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **31.01.2017** an den

**Zweckverband zur Wasserversorgung**
**der Reckenberg-Gruppe**
**Reutbergstraße 34, 91710 Gunzenhausen**

Wir bitten um Übersendung von Kopien per E-Mail an astimpfle@reckenberg-gruppe.de, da die Unterlagen nicht zurückgeschickt werden.
Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stimpfle, Telefon 09831 67814241 gerne zur Verfügung.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Eigenbetrieb) und einer der größten Wasserversorgungsverbände in Nordbayern.

Weitere Informationen über uns im Internet unter: www.reckenberg-gruppe.de

Beim **Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe** mit Sitz in Gunzenhausen ist zum **01.09.2017** die Stelle eines

**Auszubildenden**

**zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik m/w**

zu besetzen.

**Ihr Profil:**

Qualifizierter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife

Die Betriebsstätte befindet sich im Wasserwerk in Wassermungenau.
**Interessiert?**

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **28.02.2017** an den

**Zweckverband zur Wasserversorgung**
**der Reckenberg-Gruppe**
**Reutbergstraße 34, 91710 Gunzenhausen**

Wir bitten um Übersendung von Kopien per E-Mail an astimpfle@reckenberg-gruppe.de, da die Unterlagen nicht zurückgeschickt werden.
Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stimpfle, Telefon 09831 67814241 gerne zur Verfügung.

# Stellenangebot

Das Schullandheim Heidenheim sucht ab März 2017 zwei Aushilfen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Gabi Major, Weiherstraße 7,**
**91719 Heidenheim**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Major unter der Tel. 09833/1518 oder /343 gerne zur Verfügung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie konnten sich über die Feiertage im Kreise der Familie etwas erholen und können, wie ich, frisch gestärkt in ein neues Jahr starten. Für 2017 wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, aber auch eine Portion Glück.

Besonders hoffe ich auch auf ein friedliches und gutes Miteinander und möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die dies in der Vergangenheit möglich gemacht haben.

Ein großes Anliegen ist es mir auch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mich bei all denen ganz herzlich zu bedanken, die sich im vergangenen Jahr für das Allgemeinwohl in unserer Kommune eingesetzt und gearbeitet haben. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren und damit einen großen Beitrag für ein harmonisches Miteinander leisten. Nur so kann es funktionieren, dass wir gerne hier leben.

Ihnen allen ein gutes Jahr 2017!

Ihre



Susanne Feller-Köhnlein
1. Bürgermeisterin

## Wertstoffhof Heidenheim geschlossen

Am **Samstag, 07. Januar 2017** ist der Wertstoffhof Heidenheim geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

## Verlegung der Bushaltestellen Ringstraße und Ostheimer Straße

Ab Januar 2017 wird die Ersatzhaltestelle an der Badgasse wieder an ihren ursprünglichen Platz am VGem-Gebäude in der Ringstraße 12 und die Ersatz-Haltestelle in der Ostheimer Straße vom Brunnen wieder zum Buswartehäuschen zurückverlegt.

## Dorferneuerung - Teilnehmergemeinschaft Heidenheim II

Die Teilnehmergemeinschaft Heidenheim II und der Markt Heidenheim haben im Verfahrensgebiet der Dorferneuerung einen Großteil der Baumaßnahmen durchgeführt. Die anschließend in diesen Bereichen notwendigen Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten im Bereich der öffentlichen Flächen sind teilweise bereits erfolgt bzw. werden zeitnah von den Mitarbeitern des Amtes für Ländliche Entwicklung im Frühjahr 2017 durchgeführt. Zwischen den einzelnen Hausanwesen bleiben die Grenzen grundsätzlich unverändert.

Die Grundeigentümer können jedoch im Einvernehmen mit ihren Nachbarn Grenzänderungen beantragen und im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens abwickeln lassen. Dies gilt nicht nur im Bereich der Dorferneuerungsmaßnahmen sondern ist im gesamten Verfahrensgebiet möglich. Soweit hierzu nicht schon Anträge vorliegen, können diese beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Str. 37, 91522 Ansbach oder auch telefonisch unter 0981/591-209 noch bis zum **15.02.2017** gestellt werden. Später gestellte Anträge können i.d.R. nicht mehr berücksichtigt werden.

gez. Markus Früh
stellv. Vorsitzender Teilnehmergemeinschaft Heidenheim II

## Einweihung der Kinderkrippe mit Weihnachtsfeier und Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Hechlingen a. See



Die Kindertagesstätte Hechlingen a. See feierte am 11. Dezember 2016 eine besondere Weihnachtsfeier. Neben der eigentlichen Weihnachtsfeier der Kinder stand in diesem Jahr die Einweihung der Kinderkrippe im Mittelpunkt.
Die Feier startete mit einem offiziellen Teil und dem Krippenspiel der Kinder. Die Weihnachtsgeschichte wurde heuer nicht traditionell aufgeführt, sondern als Film gezeigt, den die Kinder die Wochen zuvor mit ihren Erziehern zusammen gedreht hatten. Das kleinste der Krippenkinder durfte die „Hauptrolle“ als Jesuskind spielen und hatte sichtlich Spaß dabei. „Live“ sangen die Kindergarten- und Krippenkinder mit ihren Gästen zusammen bekannte Weihnachtslieder. Nach einigen Worten der Tagesstättenleiterin Sabrina Rebelein, des 2. Bürgermeisters Rainer Rebelein und der Elternbeiratsvorsitzenden Bianca Rosenbauer übernahm Pfarrer Roland Kelber die Segnung der Kindertagesstätte.



Im Anschluss daran konnten die vielen Gäste die umgebauten und neu eingerichteten Krippenräume besichtigen und bei Kaffee und Kuchen ein paar gemütliche Stunden in der Kita Hechlingen a. See verbringen. Für die Kinder gab es ein Kindergartenquiz, sie konnten sich schminken lassen oder am Kreativtisch Leuchttüten basteln.
Zum Abschluss wurde das Quiz ausgewertet und die Preise an die Gewinner verteilt. Mit dem gemeinsamen Lied „Alle Jahre wieder“ wurde die Feier beendet.

## Bekanntmachung

**Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Optimierung des Hahnenkammsees. Antrag des Freistaates Bayern (Wasserwirtschaftsamt Ansbach) auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Abs. 1 i.V.m. § 15 Abs. 1 WHG zur Änderung der Abflussverhältnisse aus dem Hahnenkammsee durch Einbau einer wasserstandsgeregelten Steuerung. Antragsteller: Freistaat Bayern**

Der Freistaat Bayern (Vorhabensträger), vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach, hat beim Landratsamt WUG-GUN mit Schreiben vom 23.09.2016, ergänzt durch Unterlagen zum 16.11.2016, die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß §§ 8 Abs. 1 i.V.m. 15 Abs. 1 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) für die Änderung der Abflussverhältnisse aus dem Hahnenkammsee in die westliche Rohrach mittels Einbau einer wasserstandsgeregelten Steuerung in den bestehenden Damm beantragt. Mit den geplanten Umbaumaßnahmen soll das Rückhaltevolumen des Hahnenkammsees optimiert werden. Es ist vorgesehen, die bestehenden Betriebsorgane Mönch und DN 800 so umzubauen, dass die Abflussmenge von 5 m³/s im Hochwasserfall nicht überschritten wird. Die Abgabe aus der Hochwasserentlastung bleibt hierdurch unberührt. Durch die wasserstandsgeregelte Steuerung wird mit Überschreiten des Sommerstauziels von 468,10 müNN der Mönch abgesenkt und der zweite Grundablass DN 800 geöffnet, um dadurch eine höhere Wassermenge aus dem See abzugeben. Zudem soll die natürliche Rückhaltewirkung des Hahnenkammsees weiterhin effektiv genutzt werden, so dass sich bei häufig eintretenden Niederschlagsereignissen nicht unmittelbar ein erhöhter Abfluss einstellt. Hiermit sollen auch die möglichen negativen Auswirkungen für die Unterlieger infolge des erhöhten Abflusses aus dem See auf ein Mindestmaß reduziert werden. Ziel des Vorhabens ist nicht die Herstellung bzw. Erzielung eines Hochwasserschutzes für ein HQ100, sondern eine Dämpfung der bisherigen Abgabe aus dem Hahnenkammsee bei bestimmten Hochwassersituationen. Die Ableitung von Wasser aus dem See in die westliche Rohrach stellt eine Gewässerbenutzung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 WHG dar, die einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 10 WHG bedarf. Beantragt wurde eine gehobene Erlaubnis nach § 15 WHG. Die Pläne des o.g. Vorhabens liegen vom **02.01.2017 bis 01.02.2017** bei der

**VGem Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim** **Gemeinde Polsingen, Frankenstraße 38, 91805 Polsingen**
**Gemeinde Munningen, Schulgasse 4, 86754 Munningen** **Gemeinde Wechingen, Im Unterdorf 4, 86759 Wechingen**

während der Dienststunden zur Einsicht aus. Einwendungen gegen die Pläne sind bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist **- das ist bis einschließlich 15.02.2017 -** beim Landratsamt WUG-GUN, Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg/Bay., Gebäudeteil C, Zimmer 1.06, oder bei den vorgenannten Stellen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden bei einem gesonderten Termin erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird; die Einwendungsführer, Behörden und der Träger des Vorhabens werden vom Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind. Die durch Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen, durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 73 Abs. 4 Satz 3 und 4 BayVwVfG).

Werden keine Einwendungen erhoben, findet beim Landratsamt WUG-GUN - Gebäude C, Zimmer I.05 -, Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg am 20.02.2017 um 14:00 Uhr ein Erörterungstermin statt.

Im Rahmen des Verwaltungsverfahrens ist für das Vorhaben gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 a und Abs. 3 Nr. 1 i.V.m. § 3 c Satz 1 und Anlage 1 Ziffer 13.6.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Art. 69 Satz 3 BayWG anhand einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles festzustellen, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Der Planer hat die Auswirkungen des Vorhabens auf die in § 2 UVPG genannten Schutzgüter geprüft und kommt im Erläuterungsbericht (Ziffer 5.10.) abschließend zu dem Ergebnis, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das Vorhaben ausgeschlossen werden können. Der amtliche Sachverständige - WWA Ansbach - sieht in seiner Beurteilung ebenfalls keine Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, da erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter nach § 2 UVPG durch die Maßnahme nicht zu erwarten sind. Auch die Untere Naturschutzbehörde sieht keine Notwendigkeit zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. **Die allgemeine Vorprüfung hat somit ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, die unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 des UVPG ausgeführten Kriterien nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Somit ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für dieses Vorhaben nicht erforderlich.** Diese Feststellung wird hiermit gemäß Art. 69 Satz 3 BayWG i.V.m. § 3a Satz 2, 2. Halbsatz UVPG bekannt gegeben. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a Satz 3 UVPG). Der Inhalt der Bekanntmachung kann zusammen mit den für das Vorhaben maßgeblichen Unterlagen im Internet unter http://www.landkreis-wug.de/amtliche-Bekanntmachungen/wasserrecht/ eingesehen werden. Weitere Infos können beim Landratsamt WUG-GUN, Gebäudeteil C, Zimmer 1.06 (Telefon 09141/902264) eingeholt werden.

*gez. Johanna Stabel, Regierungsrätin*

## Mosaik-Projekt der Mittelschule



Die zwei Säulen in unserer Eingangshalle haben ein farbenfrohes Mosaik erhalten. Ein Fliesenleger der Fa. FJR aus Stopfenheim leitete die Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klasse dabei professionell an. Diese Maßnahme der vertieften Berufsorientierung wurde von der Regierung von Mittelfranken finanziert, sodass für den Sachaufwandsträger lediglich die Materialkosten zu zahlen waren. Für die Schülerinnen und Schüler war die Maßnahme von vielfachem Wert. Sie konnten einen ganz praktischen Einblick in die Tätigkeit des Fliesenlegens gewinnen, neue Talente kamen zum Vorschein, klassen- und nationalitätenübergreifende Zusammenarbeit war gefragt und ein sichtbarer Stolz auf das gelungene Werk zeigt sich mehrmals täglich, wenn die Beteiligten einen Blick darauf werfen.

## Lesewettbewerb auf dem Hahnenkamm
## Vorlesesieger aus Heidenheim

Anfang Dezember führte die Hahnenkammschule den Vorlesewettbewerb der 6. Klasse durch. Platz 1 belegte Eugen Dugin, Platz 2 Lena Guse (beide Heidenheim) und Platz 3 Niklas Geitz (Hechlingen a. See).

Als Einstimmung auf den Lesewettbewerb sorgten Marc Engelhard (6. Klasse) und Tim-Robin Frech (5. Klasse) für einen ersten Paukenschlag, indem sie rockige Stücke auf dem Schlagzeug vorspielten. Im ersten Durchgang des Lesewettbewerbs stellte jedes der sechs teilnehmenden Kinder dem Publikum kurz das Buch vor, das es sich zum Vorlesen selbst ausgesucht hatte. Der spätere Sieger Eugen Dugin führte in das Buch „Ein Sams zu viel“ von Paul Maar ein und las anschließend eine lustige Stelle aus dem Buch temperamentvoll und gekonnt vor. Alle sechs Teilnehmer punkteten hier mit einem flüssigen und lebendigen Vortrag und waren nach der ersten Runde noch fast gleich auf.

Doch anschließend mussten die Schülerinnen und Schüler noch einen unbekannten Text vorlesen, den die beiden Mitarbeiterinnen der Gemeinde- und zugleich Schulbücherei, Ines Schaffner und Irene Luff, ausgesucht hatten. Sie entschieden sich für ein lustiges Buch namens „Gangsta Oma“. Besonders zwischen Eugen Dugin und Lena Guse war das Ergebnis sehr knapp. Doch die noch etwas ausdrucksstärkere Leseweise von Eugen Dugin hat die Jury am Ende überzeugt.

Für die tollen Leseleistungen erhielten alle Teilnehmer eine kleine Süßigkeit von ihrem Klassleiter Andreas Werner. Der Sieger durfte sich außerdem über einen Kinogutschein freuen, den die Vorsitzende des Elternbeirats, Michaela Engelhard, überreichte. Konrektorin Michaela Kirchmeier bedankte sich bei allen und ermunterte die anwesenden Fünft- und Sechstklässer, die Gelegenheit zu nutzen, dass in Heidenheim die Bücherei direkt im Schulhaus untergebracht ist, und weiterhin fleißig zu lesen.

Eugen Dugin wird nun die Hahnenkammschule beim Kreisentscheid vertreten und gegen die Siegerinnen und Sieger der anderen Mittelschulen antreten.



Das Foto zeigt neben der Jury die fleißigen Leserinnen und Leser (von links nach rechts):
Vorne von links nach rechts: Cedric Schmidt, Leo Eisen, Lena Guse, Niklas Geitz.
Hinten von links nach rechts: Eugen Dugin, Hannah Seitz.

## Hahnenkammschule

Im Rahmen des Projektes Mittelschule-Arbeitswelt-Partnerschaft, kurz MAP, hat die Alfmeier Präzision SE im Februar diesen Jahres ein Projekt mit den Schülern der neunten Klasse der Hahnenkammschule in Heidenheim und sowohl den gewerblich-technischen als auch kaufmännischen Auszubildenden der Alfmeier Präzision SE gestartet. Vor Start des Projektes wurden die Schüler der Technik-Gruppe mit ihrem Lehrer Helmut Feuchtenberger zunächst zu Alfmeier eingeladen, um im Rahmen eines kleinen Betriebsrundganges einen Überblick über den Standort Treuchtlingen und die Produktion zu erhalten. Im Vordergrund stand dabei jedoch auch, dass Schüler und Azubis sich gegenseitig kennenlernen. Damit das Projekt starten kann, musste jedoch noch die Frage geklärt werden: Was können wir zusammen herstellen? Nach einem weiteren Treffen – vor Ort an der Hahnenkammschule – kam dann die Idee: Wir produzieren „Alfmänner“. Da hier natürlich Teamwork gefragt war, musste gut zusammengearbeitet werden. Somit haben die Auszubildenden der Alfmeier Präzision SE die „Arme“ und „Beine“ der Alfmänner aus Kunststoff gespritzt, während die Schüler der Technik-Gruppe im Rahmen ihres Werkunterrichtes die Alfmänner fertig gestellt haben. Das Ergebnis: Sieben individuell angefertigte Alfmänner, die durch die Zusammenarbeit zwischen den Schülern und Azubis entstanden sind.



## Besuch des Konzentrationslagers Dachau

Die 9. Klasse hatte die Wahl zwischen dem Dokumentationszentrum in Nürnberg und dem KZ Dachau. Eine deutliche Mehrheit entschied sich für zweiteres. Zusammen mit ihren Lehrerinnen Michaela Kirchmeier und Monika Müller machten sie sich auf den Weg. So ein Tag im KZ ist keine leichte Kost, aber die Schülerinnen und Schüler zeigten in ihren Fragen und in einer schriftlichen Rückschau ihr Interesse und ihre Betroffenheit.



Die Inschrift auf dem großen Gedenkstein:
MOEGE DAS VORBILD DERER, DIE HIER VON 1933 BIS 1945 WEGEN IHRES KAMPFES GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS IHR LEBEN LIESSEN, DIE LEBENDEN VEREINEN ZUR VERTEIDIGUNG DES FRIEDENS UND DER FREIHEIT UND IN EHRFURCHT VOR DER WUERDE DES MENSCHEN

## Post vom Sternenengel

In den ersten beiden Adventswochen bekamen die Klassen 1 bis 6 in Döckingen und Heidenheim einen geheimnisvollen Brief vom Sternenengel: Die Kinder wurden zu einer adventlichen Überraschung eingeladen.
Wohin – das verrieten die Glitzersterne, die der Engel als Spur im Schulhaus verteilt hatte. Mucksmäuschenstill folgten die Kinder den Sternen und kamen in einem stimmungsvoll dekorierten Raum an. Dort musste erst einmal der Koffer vom Sternenengel geöffnet werden. In ihm befanden sich ein Buch, Goldpapier, Goldfaden und echter Sternenstaub. Anschließend lauschten die Kinder gespannt der Geschichte „Der Sternenbaum“ (von Gisela Cölle). Danach durfte jeder Schüler – genau wie im Buch – einen Stern aus Goldpapier falten und dann wurden die Sterne an einen großen Baum gehängt, der in der Aula extra vorbereitet war. Zum Abschluss stimmten die Kinder ein gemeinsames Weihnachtslied an.
Als Erinnerung an den Sternenengel bekam jede Schülerin und jeder Schüler ein bisschen Sternenstaub auf seine Hand.
Wer weiß … vielleicht bekommen die Klassen nächstes Jahr wieder Post vom Sternenengel.

## Der TSV Heidenheim informiert:

Mutter und Kind–Turnen am Montag, immer von 16:30 – 17:30 Uhr für 3 – 6 Jahre,
Kinderturnen am Mittwoch, von 16:30 – 17:30 Uhr für 6 – 10 Jahre.

Die Angebote finden in der Schulsporthalle statt. Es gibt noch freie Plätze.

## Was ist los im Januar 2017

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.01.17 | 17:00 | Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim | Gottesdienst mit Kinderprogramm |
| 05.01.17 | 19:00 | Kgl. priv. SG Heidenheim | Strohschießen im Schützenhaus |
| 07.01.17 | 19:30 | FFW Heidenheim | Jahreshauptversammlung im Hahnenkammcafé |
| 08.01.17 | 14:00 | Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim | Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen/ Kinderprogramm |
| 12.01.17 | 20:00 | Gesangverein 1851 Heidenheim e. V. | Jahreshauptversammlung im Kloster |
| 13.01.17 | 19:30 | Kgl. Priv. SG Heidenheim | Jahreshauptversammlung im Schützenhaus |
| 18.01.17 | | Zweckverband Kloster Heidenheim | Forum Ökumene |
| 18.01.17 | 19:30 | Markt Heidenheim | Gemeinderatssitzung |
| 21.01.17 | 20:00 | Kapellenschützen Hechlingen | Jahreshauptversammlung |
| 22.01.17 | 11:30 | Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim | Gottesdienst mit Mittagessen/ Kinderprogramm |
| 28.01.17 | 19:30 | FSV Hechlingen | Jahreshauptversammlung |
| 29.01.17 | 11:30 | Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim | Gottesdienst mit Mittagessen/ Kinderprogramm |



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Was mag uns die Zukunft bringen, was bringt uns das neue Jahr?“ Diese Antwort wissen wir nicht. Wir haben große Aufgaben vor uns und zusammen werden wir diese auch bewältigen.
Es können natürlich nicht alle Wünsche erfüllt werden, sei es aus finanziellen oder wirtschaftlichen Gründen und dafür bitten wir um Verständnis. Aber zusammen werden wir im Jahr 2017 vieles für unsere Gemeinde erledigen können.
Wir wollen, dass Sie sich wohl fühlen in unserer Heimatgemeinde und haben stets ein offenes Ohr für Sie.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich Ihnen für das neue Jahr alles Gute und Gesundheit.

Ihr

1.Bürgermeister

## Kalender 2017

Der Gemeindekalender 2017 wird mit dieser Ausgabe des Gemeindeblattes zum ersten Mal verteilt. Er enthält die wichtigsten Termine in unserer Gemeinde.
Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen. Anregungen oder Wünsche sind jederzeit willkommen.
Der Kalender wurde größten Teils durch Spenden von Gewerbetreibenden finanziert. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Einige Exemplare sind noch im Rathaus zu haben.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet**
**am 10. Januar 2017 um 20:00 Uhr im Rathaus statt.**

| Termine | Zeit | Veranstaltung | Ort |
|---|---|---|---|
| **07.01.2017** | Ab 10:00 Uhr | **SV-Westheim Schlachtschüssel** | Sportheim Westheim |
| **07.01.2017** | 19:30 Uhr | **FFW-Hüssingen Jahreshauptversammlung** | Gasthaus Schachameyer |
| **17.01.2017** | 14:00 Uhr | **Treffpunkt 65+ Blick in die Produktion** | Fa. Abel Westheim |
| **19.01.2017** | 20:00 Uhr | **Frauentreff WOHoh: - Kurzfilm-Gespräche-Essen: Alles cool in Istanbul** | Gemeindehaus Westheim |
| **28.01.2017** | 19:30 Uhr | **FFW-Westheim: Jahreshauptversammlung** | Gasthaus Mambar |
| | | | |





# Bekanntmachung

**Verfahren Westheim II - Flurneuordnung und Dorferneuerung**
**Gemeinde Westheim, Landkreis WUG-GUN**
**Verfahren Zirndorf II - Flurneuordnung und Dorferneuerung**
**Gemeinde Auhausen, Landkreis Donau-Reis**
**Ausführungsanordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken vom 07.12.2016**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 07.12.2016 die Ausführung des jeweiligen Flurbereinigungsplans angeordnet und den Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes bestimmt. Die Ausführungsanordnung ist sofort vollziehbar (§§ 61 ff. Flurbereinigungsgesetz - FlurbG, § 80 Abs 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Die Ausführungsanordnung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim sowie im Rathaus der Gemeinde Westheim, Dorfplatz 3, 91747 Westheim, vom **10.01.2017 mit 24.01.2017** niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Ausführungsanordnung und die jeweilige Bestandskarte können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Ausführungsanordnung“ eingesehen werden (http://www.landesentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/).

gez.
Helmut Schindler
1. Bürgermeister

## Schlachtschüssel am Samstag den 07.01.2017

Ab 10:00 Uhr geöffnet
Ab 11:00 Uhr Mittagstisch

Sportverein Westheim e.V.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüssingen

Am Samstag, 07. Januar 2017 findest um 10:30 Uhr im Gasthaus Schachameyer in Hüssingen die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hüssingen statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen. Alle aktiven Mitglieder werden gebeten, in Uniform zu erscheinen. Bei Verhinderung wird um Entschuldigung gebeten.

Die FFW Hüssingen würde sich freuen, hier neue Mitglieder begrüßen zu dürfen und bittet Interessierte, sehr gerne auch Frauen, Kontakt mit dem Kommandanten aufzunehmen.

### Jahreshauptversammlung der FFW Westheim

Am **Samstag, den 28. Januar 2017,** um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Mambar

Die Jahreshauptversammlung der FFW Westheim statt. Hierzu sind alle aktiven, passiven und Fördermitglieder herzlich eingeladen. Alle aktiven Mitglieder werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

## Schnelles Internet für Roßmeiersdorf und Pagenhard



Die Bewohner in Roßmeiersdorf und Pagenhard erhalten jetzt einen modernen und leistungsfähigen Anschluss ans Internet – das ist das Ergebnis der Breitbandausschreibung für die beiden Westheimer Ortsteile, für die das Telekommunikationsunternehmen Inexio mit Sitz in Saarlouis den Zuschlag bekommen hat.

Inexio wird innerhalb der nächsten zwölf Monate in den beiden Gemeindeteilen bis an die Hausanschlüsse Glasfaserkabel verlegen und damit in Zukunft Bandbreiten bis zum Gigabit-Bereich möglich machen. „Aktuell bieten wir unseren Glasfaser-Kunden bis zu 200 Mbit/s an“, erklärte Enrico Hesse, von „Vertrieb Kommunen“ bei Inexio, im Rahmen der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages im Westheimer Rathaus. „Sollten in Zukunft noch höhere Bandbreiten erforderlich sein – etwa durch die Entwicklung neuer Anwendungsmöglichkeiten – können wir ohne erneute Bauarbeiten die Bandbreite jederzeit erhöhen“, so Hesse.
„In vielen Städten und Gemeinden – auch im ländlichen Bereich – betreibt Inexio eigene City-Netze bzw. schließt die Ortschaften mit Breitbandanschlüssen an. Ein schneller Anschluss ans Internet gehört heute zu den grundlegenden Infrastrukturmaßnahmen“, wird in einer Presseveröffentlichung des aufstrebenden Unternehmens hervorgehoben.

Das Förderprogramm des Freistaates Bayern macht es möglich, die neue Säule der Infrastruktur jetzt zu etablieren. „Mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt rund 107 000 Euro sichern wir diese Investition in die Zukunft“, bemerkte Bürgermeister Helmut Schindler. Und weiter: „Das ist gut für die Bürgerinnen und Bürger und das ist gut für unsere Gemeinde.“

Text und Bilder: Fieder Laubensdörfer

## Basar/Flohmarkt

Die Schule in Ostheim wird ausgeräumt.
Es sind noch einige Sachen aus der Schulzeit vorhanden.

Für alle Interessierten findet am **07.01.2017 ab 13:00 Uhr**
ein Basar/Flohmarkt statt.

## 10. Dorfweihnacht mit offener Abendkirche zog viele Gäste an – Erlös geht an gemeinnützige Einrichtungen.

Eine stimmungsvolle Budenstadt zauberten die Ostheimer Vereine und einige Privatleute auf den Dorfplatz, sodass sich die zahlreichen Besucher aus Ostheim und Umgebung sichtlich wohlfühlten, zumal sich der Adventsabend mit noch angenehmen Temperaturen und die Fassöfen zusätzlich positiv auf die gute Laune auswirkten.

Gartenbauer, Schützen, Sportler, ELJ, Kameradschaftsverein, die Flüchtlingshelfer und Lina Schott mit ihrem Team hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um allen Gästen einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen. An den geschmückten Buden konnten sich die Besucher mit Kleinigkeiten für den Haushalt, sowie dekorativen Dingen und Süßigkeiten zur Weihnachtszeit eindecken oder sich einige Köstlichkeiten vom Grill schmecken lassen. Mit einem Prolog eröffneten fünf Kinder den 10. Dorfweihnachtsabend und der Posaunenchor unter Leitung von Christine Schober gab danach einen kleinen Auszug aus seinem Repertoire vorweihnachtlicher Lieder.



Einige Hundeführer der Rettungshundestaffel Ries e.V. nutzten die Gelegenheit und stellten ihre ausgebildeten Vierbeiner vor und gaben Interessierten einen Einblick in ihre ehrenamtliche Arbeit, nachdem der Verein in den Ostheimer Wäldern bereits mehrfach Trainingseinheiten abgeleistet hat.

Wer sich vom Treiben am Dorfplatz zurückziehen wollte, konnte in der „offenen Abendkirche“ zwei Stunden in wohliger Wärme bei Kerzenlicht Meditiatives und Besinnliches zur Vorweihnachtszeit und verschiedene Liedvorträge genießen. Ursula Kugler, Ingrid Prinner, Hannelore Ringel und Monika Schönamsgruber schafften es, mit der Auswahl der Texte eine Brücke von Jesu Geburt bis zur Gegenwart zu spannen.



Posaunen-, Kirchen- und Landfrauenchor, sowie der Chor Stimmig und Gerhard Luff mit Walter Pöferlein im Duett stimmten die vielen Gottesdienstbesucher musikalisch auf das nahende Weihnachtsfest ein.

Der Erlös der Ostheimer Dorfweihnacht soll wie üblich gemeinnützigen Einrichtungen zugute kommen. Lina Schott und ihr Team wollen ihre Einnahmen an „Kinderschicksale Mittelfranken“ spenden.

## ELJ luden zum Seniorennachmittag



Zum traditionellen Seniorennachmittag luden die Jugendlichen der ELJ Ostheim in das Gemeindehaus. Zu Kaffee, Kuchen und Weihnachtsgebäck servierte das ELJ-Team um Lukas Peschke ein kurzweiliges Programm mit Einstimmung in das nahende Weihnachtsfest.

Lukas Peschke begrüßte die ältere Generation und übergab an den Posaunenchor, der einige adventliche Stücke aus seinem Repertoire zum Besten gab.



Mit der Vorführung eines eingeübten Theaterstücks konnten die Jugendlichen ebenso überzeugen, wie mit einem Quiz, bei dem die Gäste ihr Wissen über das aktuelle Geschehen in ihrem Heimatort unter Beweis stellen konnten.
Nach den gemeinsamen gemütlichen und besinnlichen Stunden wurden die Senioren mit kleinen Präsenten verabschiedet.

## Westheimer Kinder feierten Weihnachten

Westheim – Wie immer, wenn die Kinder des Westheimer Kindergartens zur großen Weihnachtsfeier einladen, ist die geschmückte Mehrzweckhalle „alle Jahre wieder“ gut besucht, denn die Eltern, Geschwister und Großeltern wollen es nicht versäumen, mit den jüngsten Gemeindebürgern gemeinsam ihr Fest zu feiern.



Auch in diesem Jahr ließen sich die Gäste von ihren kleinen Gastgebern mit lebhaften Spielszenen, Liedern und beschwingten Tänzen auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Das Plätzchenbacken mit Mama und sogar die kritische Auseinandersetzung mit dem kommerzialisierten Vorweihnachtsrummel fanden ebenfalls Einzug in das abwechslungsreiche Singprogramm der Kleinen.

Bürgermeister Helmut Schindler bedankte sich bei den kleinen Akteuren für ihre gelungene Vorstellung, den Eltern, die abermals für eine üppig bestückte Kuchentafel gesorgt hatten und beim Kindergartenteam für ihr großes Engagement bei der täglichen Arbeit mit den Kleinen.
Vom Elternbeirat wurde das Kindergartenteam mit einem Radio in Kuchenform überrascht, als Gutschein für ein Radio-/Abspielgerät, den die Erzieherinnen den Anforderungen des Kindergartens entsprechend eigenständig anschaffen sollen.

## Yoga-Hof Mariabrunn

Wir starten im Januar mit Yoga-Kursen und Entspannungstraining ins neue Jahr!

**NEU!** **Entspannungstraining** Ruhe und Entspannung sind von zentraler Bedeutung für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Sie kommen in der Hektik des modernen Alltags oft zu kurz. Doch wir sind dieser Situation nicht hilflos ausgeliefert! Entspannungstechniken leisten wertvolle Dienste bei der Gesundheitsvorsorge und helfen, den Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen besser zu bewältigen. Entspannungstraining ist für alle Altersgruppen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie erlernen verschiedene Entspannungstechniken, die der psychischen und körperlichen Entspannung dienen:

•Body-Scan (- gedankliche „Reise" durch den Körper)
•Progressive Muskelentspannung
•Atemübungen

**Beginn und Dauer der Kurse:** Dienstag, 10. Januar 2017 bis 07. Februar 2017 von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr (Kurs 1) bzw. 18:30 Uhr bis 19.15 Uhr Kurs 2) (ausgenommen Faschingsdienstag)
Der Kurs umfasst 5 Übungseinheiten a 45 Minuten **Kosten:** 30 Euro
Bitte mitbringen: Warme Socken u. kleines Kopfkissen
**Anmeldung und Informationen:**
**Veranstalterin:** Dagmar Mennenga-Pinzenöller (Yogalehrerin BDY/EYU)
**Veranstaltungsort:** Yoga-Hof-Mariabrunn, Mariabrunn 2, **91719 Heidenheim**
Tel.: 09833-9888310
Email: yoga-hof-mariabrunn@t-online.de

**Yoga-Kursangebot:** Wir üben klassischen Hatha-Yoga in einer Form, die für alle Menschen erlernbar, gesundheitsfördernd und entspannend ist.

**Montag für Geübte** 09. Januar 2017 bis 20. März 2017 (ausgenommen Faschingswoche)
von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr 10 Übungseinheiten a 90 min. Kosten: 100 €
**Mittwoch „Yoga für alle"** 11. Januar 2017 bis 22. März 2017 (ausgenommen Faschingswoche)
von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr 10 Übungseinheiten a 90 min. Kosten 100 €
**Donnerstag „Yoga für alle"** 12. Januar 2017 bis 23. März 2017 (ausgenommen Faschingswoche)
von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr 10 Übungseinheiten a 90 min. Kosten 100 €
Ich freue mich auf Sie/Dich!

**Informationen und Anmeldung:**
Yoga-Hof Mariabrunn, Dagmar Mennenga-Pinzenöller (Yogalehrerin BDY/EYU), Mariabrunn 2, 91719 Heidenheim, Tel.: 09833-9888310
Email: yoga-hof-mariabrunn@t-online.de




**Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.**
**Ein gutes neues Jahr wünscht**
**Ihre Metzgerei Guthmann mit Team**

**Ski-Sport Schenk Skischule**
Ringstraße 16, 91719 Heidenheim, Tel. 09833-254
**Mitglied im deutschen Skilehrerverband**

1 Tages-Skifahrten Scheffau mit Möglichkeiten für Skikurse
Kinder ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene

**Termine: 07.01./14.01./21.01./28.01./04.02.2017**

| **Fahrt inkl. Tagesskipass** | | | **Skikurse** | |
|---|---|---|---|---|
| Erwachsene | 69,00 € | (ab 1997) | 1 Tag | 26,00 € |
| Jugendliche | 59,00 € | (ab 1998/2000) | 2 Tage | 52,00 € |
| Kinder | 48,00 € | (ab 2001/2010) | 3 Tage | 64,00 € |
| | | (ab 2011 frei) | 4 Tage | 76,00 € |
| | | | 5 Tage | 88,00 € |

**Leihausrüstung Kinder, Jugendliche, Erwachsene**

| | | **Skiservice** | |
|---|---|---|---|
| Ski | 12,00 € | Kanten, Belag, Wachsen | 14,00 € |
| Skischuhe | 5,00 € | Kanten, Wachsen | 10,00 € |
| Stöcke | 2,00 € | Wachsen | 4,00 € |
| Helm | 2,00 € | | |

**2 1/2 Tages-Skifahrt Obertauern vom 17.03. bis 19.03.2017**

2 x Übernachtung, 2 x Frühstück, 1 x Abendessen 3-Gang Wahlmenü und Salatbuffet
2 Tagesskipass - Gruppenpreis und Fahrt
Fränkische Brotzeit bei der Heimreise
Einzelzimmer bereits ausgebucht! **245,00 €**

**Top-Angebote (alle Modelle inkl. Bindung)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Testski Rossignol „Race-Carver S 8“ | Länge 165 cm | ~~599,00 €~~ | **120,00 €** |
| All Mountain „Völkel“ Wide Ride | Länge 170 cm | ~~299,00 €~~ | **249,00 €** |
| Rocker Allrounder „Nordica“ Arenger | Längen 152 cm, 168 cm, 176 cm | ~~299,00 €~~ | **219,00 €** |

**Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten einen guten Rutsch ins NEUE JAHR!**